

Presseinformation

Schwerin, den 26. Oktober 2017

Biografien der neuen Festspielpreisträger

Emmanuel Tjeknavorian

Emmanuel Tjeknavorian konnte bereits bei verschiedenen Wettbewerben internationale Aufmerksamkeit auf sich ziehen, unter anderem beim Internationalen Jean-Sibelius-Violinwettbewerb 2015.

Seine junge Karriere führte ihn bereits in den Wiener Musikverein, in das Wiener Konzerthaus, in die Boston Symphony Hall sowie in das Helsinki Music Centre. Als Solist konzertierte er mit Orchestern wie dem Radio-Symphonieorchester Wien, dem Orchestra della Toscana, mit dem Finnish Radio Symphony Orchestra, dem Boston Pops Orchestra, dem Helsinki Philharmonic Orchestra und dem Münchner Kammerorchester sowie mit Dirigenten wie Cornelius Meister, Keith Lockhart, Hannu Lintu und John Storgårds.

Emmanuel Tjeknavorian wurde 1995 in Wien in eine Musikerfamilie geboren, erhielt ab dem Alter von fünf Jahren Geigenunterricht und trat als Siebenjähriger das erste Mal öffentlich mit Orchester auf. Seit 2011 studiert er bei Gerhard Schulz, ehemals Mitglied des weltberühmten Alban-Berg-Quartetts, an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Er gewann zahlreiche Preise bei internationalen Musikwettbewerben, darunter waren neben dem Sibelius Violinwettbewerb auch der Fritz Kreisler Wettbewerb, der Johannes Brahms Wettbewerb sowie der Eurovision Young Musicians Wettbewerb, welcher im Rahmen der Eröffnung der Wiener Festwochen europaweit live übertragen wurde.

Emmanuel Tjeknavorian spielt auf einer Violine von Antonio Stradivari, Cremona, 1698, die ihm freundlicherweise von einem Gönner der „Beare's International Violin Society“ aus London zur Verfügung gestellt wurde.

Pressekontakt

Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

Maximilian Kromer

Der junge Pianist Maximilian Kromer wurde 2010 an die Musikuniversität Wien aufgenommen und studierte zunächst bei Noel Flores. Seit 2012 wird er von Martin Hughes betreut.

Maximilian Kromer ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Zu den jüngsten Erfolgen des aufstrebenden Pianisten zählt der Zweite Preis (bei Nichtvergabe des Ersten Preises) beim internationalen EMCY-Wettbewerb „A Step Towards Mastery“ in St. Petersburg 2015.

Auch als Kammermusiker kann Maximilian Kromer auf mehrere Auszeichnungen verweisen. Gemeinsam mit dem Geiger Emmanuel Tjeknavorian gewann er 2011 den Ersten Preis und den EMCY-Preis in der Kategorie „Duo für Klavier und Violine“ bei Prima la Musica. Ebenfalls mit Tjeknavorian folgte er 2015 der Einladung zum Meisterkurs Academie de Musique de Lausanne, geleitet von Pierre Amoyal und Anne Queffelec, bei dem das Duo mit der Auszeichnung „Meilleur Duo Violon et Piano“ gewürdigt wurde. Beim internationalen Kammermusikwettbewerb ICM Citta di Pinerolo e Torino 2016 gewann das Duo den Zweiten Preis.

Bereits seit 2008 ist Maximilian Kromer als Solist auf österreichischen Bühnen zu erleben. Darüber hinaus gastierte er unter anderem im Tschaikowskij-Konzertsaal in Moskau, in der Philharmonie St. Petersburg und im Münchner Gasteig. Weitere Engagements führten ihn zum Yehudi Menuhin Festival in Gstaad, zum Pharos Festival in Zypern und zum Hanko Festival in Finnland.

Im Dezember 2016 debütierte Maximilian Kromer beim Kammermusikzyklus im Brahmssaal des Musikvereins.

Pressekontakt

Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
VorpommernGmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

Stephen Waarts

Stephen Waarts' angeborene und individuelle musikalische Stimme macht ihn zum einem beständigen Favoriten der Zuhörer in Nord Amerika und Europa. Sein Erfolg beim Concours Musical Reine Elisabeth in Brüssel 2015, wo er unter anderem die Mehrheit der Fernsehzuschauer von sich überzeugen konnte, beförderte die Aufmerksamkeit weiter, die international auf ihn gerichtet wurde, seit er 2014 bei der Menuhin Competition. Im Alter von 17 Jahren gewann er darüber hinaus die Young Concert Artists Auditions in New York.

Mit seinem unstillbaren Hunger auf ein breites Repertoire hat der junge niederländisch-amerikanische Musiker schon über 30 Violinkonzerte gespielt – bekannte genauso wie selten gespielte. Währenddessen sammelt er Auftrittserfahrungen, auch in vielen Bereichen der Kammermusik. Bisherige Engagements beinhalten das Orchestre symphonique de Montréal, die Brüsseler Philharmoniker, das San Francisco Chamber Orchestra und das Orquesta Sinfónica de Navarra.

Im Jahr 2015 wurde er mit dem Stipendium der Mozart Gesellschaft Dortmund ausgezeichnet und spielte daraufhin unter anderem mit den Bremer Philharmonikern. Zuvor standen außerdem Konzerte mit dem Edmonton Symphony Orchestra sowie dem Recitals im Gardner Museum in Boston auf dem Programm. Im Herbst 2016 nahm er am Kronberg Academy Festival teil.

Waarts studierte am Curtis Institute in Philadelphia bei Aaron Rosand, wo er die Frank S. Bayley Annual Fellowship erhielt. Davor arbeitete er mit Itzhak Perlman am Perlman Music Program und mit Li Lin am San Francisco Conservatory. In seiner Freizeit beschäftigt sich Waarts mit Mathematik und gewann in den USA Auszeichnungen auf diesem Feld.

Pressekontakt

Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
VorpommernGmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

Michael Buchanan

Der junge, britische Posaunist Michael Buchanan sorgte als Orchestermusiker bereits international für großes Aufsehen. Nach erfolgreichen Saisons als Soloposaunist in der Scottish Opera in Glasgow wurde Buchanan für die Spielzeit 2016/17 vom Orchester der Wiener Staatsoper/Wiener Philharmoniker unter Vertrag genommen. Außerdem trat er bereits als Soloposaunist mit verschiedensten Spitzenorchestern wie dem City of Birmingham Orchestra, dem Philharmonia Orchestra London und dem Saito Kinen Orchestra in Japan auf. Auch jenseits des Orchesterbetriebs konnte Buchanan seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen und sich international profilieren. 2015 gewann er den 1. Preis sowie den Publikumspreis beim ARD Wettbewerb in München. Darüber hinaus erhielt er erste Preise beim internationalen Wettbewerb der British Trombone Society und bei der Royal Overseas League Music Competition.

Konzerte bei renommierten Festivals und in Konzerthäusern wie dem Lucerne Festival, dem BeethovenFest Bonn, der Philharmonie Luxembourg zeigen, dass Buchanan mittlerweile ein fixer Bestandteil der internationalen Posaunen- und Musikszene ist.

Michael Buchanan erhielt seine Ausbildung in der Musikakademie der Universität Cambridge, welche er 2014 mit Auszeichnung abschließen konnte. Daraufhin absolvierte er – ebenso mit Auszeichnung – das Masterprogramm bei Prof. Ian Bousfield an der Hochschule der Künste Bern.

Pressekontakt

Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
VorpommernGmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de